

RS OGH 1954/5/28 2Nd153/54, 1Nd109/59, 2Nd32/61, 2Nd9/61, 6Nd127/60, 1Nd21/68, 4Nd528/72, 3Nd506/76,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.05.1954

Norm

JN §31 III

JN §88 Abs1 A

Rechtssatz

Die Delegierung eines anderen Gerichtes würde dem Zweck des§ 88 Abs 1 JN widersprechen.

Entscheidungstexte

- 2 Nd 153/54
Entscheidungstext OGH 28.05.1954 2 Nd 153/54
- 1 Nd 109/59
Entscheidungstext OGH 23.12.1959 1 Nd 109/59
Beisatz: Ähnlich zu § 104 JN (vgl auch 3 Nd 84/59). (T1)
- 2 Nd 32/61
Entscheidungstext OGH 09.06.1961 2 Nd 32/61
- 2 Nd 9/61
Entscheidungstext OGH 16.02.1961 2 Nd 9/61
Abweichend; Beisatz: Ebenso 2 Nd 63/60. (T2)
- 6 Nd 127/60
Entscheidungstext OGH 25.01.1961 6 Nd 127/60
- 1 Nd 21/68
Entscheidungstext OGH 04.03.1968 1 Nd 21/68
- 4 Nd 528/72
Entscheidungstext OGH 20.10.1972 4 Nd 528/72
Beisatz: Delegierung bei Zuständigkeit nach § 88 Abs 1 JN ausgeschlossen. (T3)
- 3 Nd 506/76
Entscheidungstext OGH 10.03.1976 3 Nd 506/76
Beis wie T3
- 5 Nd 508/82

Entscheidungstext OGH 18.05.1982 5 Nd 508/82

Beis wie T3

- 8 Nd 505/83

Entscheidungstext OGH 12.07.1983 8 Nd 505/83

Beisatz: Ebenso für § 104 JN. (T4)

- 1 Nd 506/86

Entscheidungstext OGH 14.07.1986 1 Nd 506/86

- 3 Nd 503/88

Entscheidungstext OGH 15.07.1988 3 Nd 503/88

- 7 Nd 502/89

Entscheidungstext OGH 13.03.1989 7 Nd 502/89

- 3 Nd 508/89

Entscheidungstext OGH 26.09.1989 3 Nd 508/89

- 4 Nd 502/92

Entscheidungstext OGH 26.02.1992 4 Nd 502/92

Auch; Beisatz: Der von Mayr (Die Delegation im zivilgerichtlichen Verfahren, JBI 1983,293 ff, JBI 1983,299) vertretenen Auffassung, dass der Vereinbarung des Gerichtsstandes oder des Erfüllungsortes kein größeres Gewicht beizumessen sei als der gesetzlichen Zuständigkeit, vermag sich der OGH nicht anzuschließen. (T5)

- 3 Nd 501/92

Entscheidungstext OGH 09.03.1992 3 Nd 501/92

Auch

- 7 Nd 506/92

Entscheidungstext OGH 30.06.1992 7 Nd 506/92

Beisatz: Nur wenn nachträglich wesentliche, für die Zweckmäßigkeit der Delegierung sprechende Umstände eintreten, auf die die Parteien beim Abschluss einer Gerichtsstandsvereinbarung nicht Bedacht nehmen konnten, wird sie auch in diesem Fall als zulässig angesehen. (T6)

- 1 Nd 501/93

Entscheidungstext OGH 15.01.1993 1 Nd 501/93

Auch; Beis wie T6

- 4 Nd 503/95

Entscheidungstext OGH 15.05.1995 4 Nd 503/95

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6

- 4 Nd 515/95

Entscheidungstext OGH 21.12.1995 4 Nd 515/95

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6

- 7 Nd 512/95

Entscheidungstext OGH 13.10.1995 7 Nd 512/95

Auch; Beis wie T6

- 5 Nd 504/99

Entscheidungstext OGH 23.03.1999 5 Nd 504/99

Vgl auch; Beis wie T6

- 7 Nd 509/00

Entscheidungstext OGH 03.08.2000 7 Nd 509/00

Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T6

- 9 Nc 20/06z

Entscheidungstext OGH 10.11.2006 9 Nc 20/06z

Beis wie T6

- 4 Nc 18/08x

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 4 Nc 18/08x

Beis wie T6; Beisatz: Nach Lehre und ständiger Rechtsprechung ist eine Delegierung aus

Zweckmäßigsgründen dann, wenn die örtliche Zuständigkeit eines Gerichts durch Parteienvereinbarung

begründet wurde, an sich ausgeschlossen, weil sie dem Zweck der Parteienvereinbarung widerspricht. (T7)

- 6 Nc 20/11k
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 6 Nc 20/11k
Vgl; Beis wie T6
- 5 Nc 10/12h
Entscheidungstext OGH 27.06.2012 5 Nc 10/12h
Vgl; Beis auch wie T6; Beis auch wie T7
- 10 Nc 9/15b
Entscheidungstext OGH 09.03.2015 10 Nc 9/15b
Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0046184

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.05.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at